

Jahresbericht 2017



Foto: Natalia Rüdissimi

2017 Drehscheibe Bibliothek

Ein intensives Jahr liegt hinter uns

Wir wussten, dass uns im 2017 ein „Grossanlass“ bevorsteht. 20 Jahre Bibliothek St.Margrethen war zu Beginn des Jahres ein dominantes Thema. Was wir von Anfang an nicht eingeplant hatten, war die Entwicklung zum Familien- und Begegnungszentrum. Was hat dazu geführt, dass wir gemeinsam mit der politischen Gemeinde diesen Weg eingeschlagen haben?

Lokale Gemeinschaften stellen fest, dass der alleinige, virtuelle Zugang zu Information in der heutigen Gesellschaft nicht ausreicht. Öffentliche Räume, in denen Orientierungshilfen zu unterschiedlichen Themen geboten und ausgetauscht werden, sind zunehmend wichtig. Die Kommunen spüren, dass eine Dorfgemeinschaft heute stärker durch Weg- und Zuzug geprägt ist. Eine verbindliche Identifikation mit dem Lebensort ist in den Hintergrund gerückt und die Erreichbarkeit der neuen Einwohner ist schwieriger geworden. Mit der Einführung der Begrüssungsgespräche haben wir einen ersten Grundstein gelegt und schnell gemerkt, dass sich die Investition der direkten Kontaktaufnahme lohnt - für die Gemeinde und die Bibliothek.

Der Zusammenschluss diverser Dienstleistungen unter einem Dach und die Aufnahme der Quartierschule SBI sehen wir als eine grosse Chance. Wir bewegen uns mit dem Thema Information und Begegnung auf gewohntem Terrain und ergänzen unser Kerngeschäft. Unser Angebot bringt lokale Gemeinschaften unterschiedlicher Ausrichtungen zusammen. Wie heisst das Motto bei Facebook: „Wir ermöglichen es dir, mit den Menschen in deinem Leben in Verbindung zu treten und Inhalte mit diesen zu teilen.“ Wir machen nichts anderes. Wir sind ein physisches, soziales Netzwerk vor Ort und teilen Inhalte und Information.

Unser Vorgehen löst im Umfeld Resonanz aus. So haben sich diverse Gemeinden über unser Vorgehen informiert. Die Bibliothek St. Margrethen geht mit der Entwicklung zur Drehscheibe einen zeitgemässen und wichtigen Weg. Sie bewegt sich.

Was sich im 2017 alles in der Bibliothek abgespielt hat, lässt sich kaum in Worte fassen. Daher haben wir uns entschieden, mit Bildern durch unser bewegtes 2017 zu führen.

Wildes Weiber Wissen

Es ist zur Tradition geworden. Gemeinsam mit der Frauengemeinschaft St.Margrethen eröffnen wir mit der Veranstaltung „Frau am Zug“ das neue Jahr. Mit Katharina Waibel hatten wir einen Abend rund um wertvolle Kräuter, um die Bedeutung von Frühling und Lichtmess, und das ungezähmte, ursprüngliche Wissen der Frauen.



Aus Südafrika an die Hauptversammlung

Unser Präsident hatte seinen Auslandsaufenthalt bereits im 2016 angekündigt. Lucas Oberholzer schaffte es, zwischen seinen Weiterbildungsaufenthalten durch die HV zu führen. Heidi Künzler hat während seiner Abwesenheit das Geschäft geführt und hervorragend gemeistert.



Baustart Bahnhofplatz

Sie kamen - die Bagger und Kompressoren. Pünktlich startete die Sanierung des Bahnhofplatzes im Frühjahr. Die Bücher purzelten von den Regalen. Das Bauamt versuchte so gut es ging den Zugang zur Bibliothek zu gewährleisten. Dafür ein grosses Dankeschön!



Jugend im Mai

Der Mai stand im Zeichen der Mittel- und Oberstufe. Mit 150 Jugendlichen und ihren Lehrkräften durften wir spannende Lesungen mit Gina Mayer und Daniel Höra erleben.



Projekttag mit der Schuleinheit Wiesenau

Mit dem Thema Luft beschäftigten sich Klassen der Schuleinheit Wiesenau während einer Projektwoche. Wir wurden für die Durchführung eines Projekttag angefragt. Wir setzten das Thema „Luft ablassen“ um und gestalteten in Zusammenarbeit mit den Medienpädagogen Simon Schultze und Julian Bubenhofer den Tag in der Bibliothek.



Bautätigkeiten draussen und ... drinnen

Aus einer Anfrage der Gemeinde wurde ernst. Der Verband der St.Galler Gemeindepräsidenten entschied Einsteiger-Deutschkurse vor Ort anzubieten. In diesem Zusammenhang wurde das Konzept der Quartierschulen SBI eingeführt. Wo liess sich ein solches Angebot einbinden? Die Bibliothek erklärte sich bereit, die Aufnahme in ihren Räumen zu prüfen und entschied sich dies zu realisieren.

Mit der Gemeinde wurde ein Finanzierungskonzept erarbeitet. Bestandteil der Geldbeschaffung war ein Projektantrag beim Kantonalen Amt für Soziales, der gutgeheissen wurde. Wir konnten in den Sommerferien mit dem Umbau starten.



20 Jahre Bibliothek

Rechtzeitig zu unserem Jubiläum waren die Umbauarbeiten fertig und wir konnten unsere Gäste im neu gestalteten Raum begrüßen. Sie kamen und es wurde 2 Tage ausgiebig gefeiert. Das Engagement von Heidi Künzler und Gabi Brack zahlte sich aus. Ehemalige Bibliotheksmitarbeitende, offizielle Gäste, Einwohner und Interessierte trafen sich im Bahnhof und genossen den Anlass. Selbst die Presse liess sich vom gelungenen Event begeistern und nannte den Treffpunkt im Bahnhof „etwas verträumt und verrückt“. Genauso sollte es sein.





Kulinarische Höhepunkte

Hier half der Frauentreff gewaltig mit und die Gäste waren vom reichhaltigen Buffet begeistert. Für die nötigen Drinks sorgte die Blue Cocktail Bar und am Verpflegungsstand wurde am Samstag gegrillt.



Kulturelles

Kunst am Zug heisst es im Oktober. Diesmal war Üsch Pedrazzini mit ihren Objekten aus Papiermäché zu Gast. An der Kulturmetzgete durften wir die Vocal Band aus Buchs begrüßen und die Puppenbühne Balgach trat im November bei uns auf.



Kunden und Ausleihe

Bis Ende Jahr hatten wir 1'258 (Vorjahr 1'246) registrierte Nutzer. Es konnten im Jahr 2017 insgesamt 12 Neueintritte hauptsächlich in der Kategorie Erwachsene verzeichnet werden.

Bei den Ausleihen hatten wir 2017 auf 29'177 (Vorjahr 29'916) Ausleihen einen geringen Verlust von 1 %. Dies ist gut erklärbar. Durch den Umbau hatten wir während den ganzen Sommerferien geschlossen. Durch die Bauarbeiten rund um die Bibliothek bedingt, kamen weniger Kinder in die Ausleihe. Die digitalen Downloads bei „Dibios“ sind gestiegen. In der Statistik auf der letzten Seite sind die Zahlen detailliert aufgelistet.

Frühförderung

Für die Kleinen

Wir erweitern das Angebot in Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung und dem Krabbeltreff. Die Buchstartanlässe sind nach wie vor gut besucht. Sonja Baumgartner und Rebecca Schmidhauser gehörten auch im 2017 zum Team.



Schule

Schulausleihe

606 Schüler waren im 2017 bei uns registriert. Wir hatten rund 182 Stunden für die Besuche und Anlässe von Schulklassen geöffnet. Wir freuen uns sehr über die regelmässige Nutzung und den guten Kontakt zur Schulgemeinde und den Lehrkräften.



Kindergarteneinführung und Erstleseranlass

Die Kindergarteneinführung mit Eltern findet jedes Jahr statt. Hier danken wir den Kindergärtnerinnen für die Zusammenarbeit. Der Erstleseranlass gehört den 2. Klässlern. Die Organisatorinnen und Esther Speck verstehen es hervorragend, die Schüler als kleine selbständige „Ausleiher“ in der Bibliothek zu begrüßen.



Erwachsenenbereich, Team und Organisation

Wir hatten im 2017 an 233 Tagen für unsere Kunden geöffnet. Zeit um sie in der Bibliothek zu begrüßen und mit neuem Lesestoff zu versorgen.

Nach wie vor durften wir bei der Hintergrundarbeit auf die Mithilfe von Marlies Zeller und Nicole Frischknecht zählen. Marlies Zeller hat sich entschieden Ende 2017 etwas kürzer zu treten und wir möchten ihr ganz herzlich für ihre langjährige Unterstützung danken.

Quartierschule, Begrüßungsgespräche, Mütter-Väterberatung, Frauen- und Krabbelgruppe

Die Entwicklung zum Familien- und Begegnungszentrum wird bis Ende 2019 im Pilotbetrieb geführt.

Ursula Bentivolglgio und Lisa Lupieri betreuen den Deutschunterricht (Quartierschule SBI) in unseren Räumen. Insgesamt 26 Teilnehmer nahmen seit letzten Oktober das Angebot der Quartierschule in Anspruch. Die Durchmischung des laufenden Kurses mit Kursteilnehmern aus dem Asylbereich und Migranten aus der Bevölkerung wird begrüßt.

Im Jahr 2017 wurden rund 41 Begrüßungsgespräche geführt und 18 Schlüsselpersonen für den Übersetzungsdienst beansprucht. Marianne und Heidi Künzler, Karin Lütolf, Sabina Zeric und Sonja Camenisch betreuen diesen Bereich. Der Frauentreff unter der Leitung von Mina Safai traf sich rund 20-mal bei uns.

Die Eingliederung der Mütter- und Väterberatung und des Krabbeltreffs wurde für das 2018 geplant und terminiert. Als Beraterin wird Manuela Enz die Eltern mit ihren Kindern begrüßen. Die Krabbelgruppe wird von Rebecca Rohner und Nadine Künzler betreut. Wir haben uns entschieden, die Ausleihe in diesem Zeitraum für die Eltern zu öffnen.

Die Koordination all dieser Dienste übernimmt die Bibliothek. Am 7. Dezember 2017 fand das erste Treffen aller Mitarbeitenden in der Bibliothek statt. Organisatorisches wurde besprochen und Kommunikationswege festgelegt. Zusätzlich tauschten die einzelnen Dienste Informationsmaterial und Angebot aus.

Finanzen und Investitionen

Sie bleiben ein Thema.

Der Umbau für die Quartierschule und für weitere Nutzungsmöglichkeiten kostete CHF 43'477.50. Wir mussten CHF 5'000.00 Eigenmittel investieren, denn ohne den Einsatz von Eigenmitteln können wir keine Förderbeiträge beantragen.

Nach wie vor sind die finanziellen Beiträge der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde, der Orts- und Kirchengemeinden, sowie unsere treuen Kundinnen und Kunden die tragenden Säulen unseres Betriebs.

Jahresrechnung 2017

	Budget 2017		Erfolg 2017		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
Medien	15'000.00		15'004.20		16'440.00	
Personal	48'850.00		52'653.60		62'200.00	
Raumkosten	27'000.00		26'866.35		27'000.00	
Umbau Quartierschule			43'477.50			
Sachkosten	8'300.00		12'583.95		8'800.00	
Jubiläum 20 Jahre	2'000.00		4'915.20			
IT-Kosten	8'500.00		8'165.30		4'041.00	
Korporationen		74'350.00		74'350.00		74'350.00
Mitgliederbeiträge		15'000.00		13'610.00		15'000.00
Kant. Förderbeiträge		9'700.00		14'700.00		13'314.00
Sponsoring + Gönner		4'000.00		4'154.85		4'000.00
Mahngebühren		1'000.00		980.00		1'000.00
Zinsen		10.00		-		-
Raummieten		2'000.00		4'050.00		5'240.00
Umbau Quartierschule				38'400.00		
Aktionen, Anlässe		3'590.00		10'898.70		3'500.00
Verlust				2'522.55		2'077.00
	109'650.00	109'650.00	163'666.10	163'666.10	118'481.00	118'481.00

Bilanz 2017		
	Aktiven	Passiven
Raiffeisen Kto. ord.	14'061.79	
Kassa	200.00	
Raiba Betriebssicherstellung	13'314.30	
Transitorische Aktiven	4'267.80	
Medien/EDV/Mobiliar	3.00	
Transitorische Passiven		3'751.00
Kreditor Sozialversicherungen		2'565.70
Eigenkapital		14'738.44
Eigenkapital Reserven		13'314.30
Verlust	2'522.55	
	34'369.44	34'369.44

Zusammenarbeit

Die kompetente Zusammensetzung des Vorstandes mit Vertreter/innen aus Gemeinde, Schule und Lehrerschaft ermöglicht eine direkte Kommunikation und eine gute Vernetzung.

Vorstand

Lucas Oberholzer, Präsident
Heidi Künzler, Vizepräsidentin und Finanzen und Mitarbeit Begrüssungsgespräche
Gabriela Brack, Aktuarin
Jacqueline Stähler, Vertreterin Gemeinderat
Michael Graf, Vertreter Schulrat
Andreas Zimmermann, Vertreter Lehrerschaft
Monika Ruesch, Infrastruktur und Vertreterin Einwohnerschaft
Noemi Rohner, Leitung Bibliothek St.Margrethen

Bibliotheksteam und Mitarbeiter Familien- und Begegnungszentrum

Noemi Rohner, Bibliotheksleitung und Koordinationsarbeit Familien- und Begegnungszentrum
Karin Lütolf, Stv. Leitung und Ressort Erwachsene, Mitarbeit Begrüssungsgespräche
Barbara Dreier, Ressort Schule, Buchstart, Begleitung Krabbelgruppe
Kathrin Kellenberger, Ressort Schule und Kinderstunden
Ulrike Verna, Ressort Erwachsene und Nonbooks
Karin Räss, Ressort Schule und Administration
Marlies Zeller, Unterstützung Bestandespflege
Nicole Frischknecht, Unterstützung Bestandespflege
Marianne Künzler, Mitarbeit Begrüssungsgespräche
Mina Safai, Koordination Frauentreff
Sabina Zeric, Koordination Frauentreff
Ursula Bentivoglio, Kursleiterin Quartierschule SBI
Lisa Lupieri, Kursleiterin Quartierschule SBI
Rebecca Rohner, Leitung Krabbelgruppe
Nadine Künzler, Leitung Krabbelgruppe
Manuela Enz, Mütter- und Väterberatung

Dank

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich auf irgendeine Weise für die Bibliothek eingesetzt haben.

- der politischen Gemeinde, Schulgemeinde, Ortsgemeinde und den Kirchengemeinden für ihr Wohlwollen und ihre Unterstützung
- den Spendern, Sponsoren und Firmen
- dem Amt für Soziales für den finanziellen Beitrag zum Aufbau des Familienzentrums und im speziellen Jacqueline Wenger für die fachliche Begleitung
- den Kundinnen und Kunden, den Kindern und Jugendlichen und den Lehrpersonen für viele interessante und lebhaft Ausleihstunden
- der Fachstelle für Integration St.Galler Rheintal und den Beteiligten für die unkomplizierte Zusammenarbeit und Unterstützung
- der Frauengemeinschaft für die Kooperation
- Natalia Rüdüsüli für die Fotografien
- Sonja Camenisch, Leiterin Einwohneramt STM für das Teamwork bei den Begrüssungsgesprächen
- dem Schulsekretariat, Verena Meier und Eleonora Eisenbart für die Zusammenarbeit im Ressort Schule
- und nicht zuletzt unserem motivierten Team und dem Vorstand unter der Leitung von Lucas Oberholzer

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches 2018!

St. Margrethen, 14. Februar 2018

Noemi Rohner
Leiterin Bibliothek St. Margrethen

Statistik 2017

Kunden

Die Anzahl der eingeschriebenen Kunden betrug im 2017 – 1258 Personen und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 12 erhöht.

	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Leser/innen	1'082	1'159	1'220	1'246	1'258
Veränderungen in %	+4.4%	+ 7.1 %	+ 5.3%	+2.1 %	+ 1.0%

Ausleihe

Die intensive Baustellenzeit und die Schliessung der Bibliothek während den Sommerferien hinterlässt Spuren. Die digitalen Ausleihen sind gestiegen.

	2013	2014	2015	2016	2017
Ausleihen Bibliothek	25'280	27'303	27'898	28'177	27'067
Ausleihen Dibios		736	1'420	1'732	2'110
Ausleihen gesamt	25'280	28'039	29'318	29'916	29'177
Veränderungen in %	+ 27 %	+ 11%	+ 4.6 %	+ 2.0%	- 2.5%

Medienbestand

Der Umbau der Bibliothek gab uns die Gelegenheit den gesamten Bestand zu bereinigen. Im 2018 wird er wieder Zuwachs erhalten. Der Sachbuchbereich für Erwachsene wurde dezimiert und der Bestand an Englischbüchern für Erwachsene aufgegeben. Als Ersatz stehen digitale Angebote unentgeltlich zur Verfügung. Wir geben gerne Auskunft.

	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Medien	8'805	8'591	8'792	8'528	7'858
Veränderungen in %	+ 3.4 %	-2.5 %	+ 2.3%	- 3.1%	- 7.9%

Zusammensetzung Medienbestand

	2013	2014	2015	2016	2017
Druckschriften	7'638	7'504	7'535	7'341	6'788
Audiovisuelle Medien	1'167	1'087	1'257	1'187	1'070

Neuanschaffungen

	2013	2014	2015	2016	2017
Druckschriften	1'118	1'070	1'040	1'130	1'027
Audiovisuelle Medien	195	135	175	175	134

Arbeitsstunden

Bei der Hintergrundarbeit sind 66 Std. in Form von Weiterbildungen enthalten. Neu deklariert werden die Arbeitsstunden für die Führung der Buchhaltung.

	2013	2014	2015	2016	2017
Ausleihen / Sitzungen	930	933	908	903	922
Buchhaltung					145
Hintergrundarbeit	1'533	1'298	1'420	1'118	1'023